

Schulen: IGMH wird derzeit von Caterer beliefert

Weiterhin Wunsch nach Vollküche

Seit Beginn des Schuljahrs essen die Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGMH) in zwei „Schichten“: erst die Fünft- und Sechstklässler, dann die Älteren. Die Zahl der ausgegebenen Essen in der Mensa hat sich dadurch nach Einschätzung von Lehrern und Elternbeirat erhöht – eine gute Nachricht nach dem Wirbel um den Ausstieg von Biotopia aus der Mensa-Bewirtschaftung im vergangenen Juni (wir berichteten). Trotzdem hofft die Schulgemeinschaft, dass die jetzige Situation wirklich nur eine Übergangslösung bleibt.

Die gemeinnützigen Beschäftigungsbetriebe Biotopia hatten die Kündigung mit der zu geringen Zahl der verkauften Mahlzeiten erklärt (etwa 220 pro Tag). Der Betrieb sei so nicht wirtschaftlich, hieß es. Vor allem aber war das Verhältnis zwischen Biotopia auf der einen sowie Schulleitung und Elternbeirat auf der anderen Seite völlig zerrüttet. Die Stadt akzeptierte die Kündigung und bereitet gerade eine neue Ausschreibung für den Mensa-Betrieb vor. Bis ein Biotopia-Nachfolger gefunden ist, wird die Schule nun von der Caterer-Firma Herweck beliefert. Die Vollküche zur frischen Zubereitung der Speisen wird derzeit nicht benutzt.

Neuer Betreiber bis Anfang 2014?

„Wir wünschen uns, dass jemand mit Herzblut wieder frisch kocht“, sagt Rainer Mickelat aus dem Schulleitungsteam an der IGMH. Derzeit äßen zwar wieder mehr Menschen in der Mensa, das liege aber vor allem an den entzerrten Essenszeiten, so Mickelat. Der Elternbeirat teilt mit, das Essen sei fettig und die Portionen zu klein. Außerdem können bisher nur die Fünft- und Sechstklässler mit einem Chip bezahlen. Die Älteren müssen bar bezahlen oder sich in Listen eintragen. Das erhöht die Wartezeit – und führt ebenfalls zu Unmut.

Lutz Jahre, der Leiter des städtischen Fachbereichs Bildung, erklärt, Ziel der Stadt sei es, am Anfang des kommenden Jahres einen neuen Betreiber gefunden zu haben. Heute wird auch der Bildungsausschuss des Gemeinderats noch einmal über das Thema diskutieren, das ohnehin ein Politikum ist: SPD und Grüne hatten sich einst dafür eingesetzt, dass Biotopia die Vollküche betreibt. CDU, FDP und Mannheimer Liste war das Konzept wegen hoher Kosten dagegen ein Dorn im Auge. *fab*



Das Essen in der IGMH kommt derzeit von einer Caterer-Firma.

BILD: TRÖSTER